


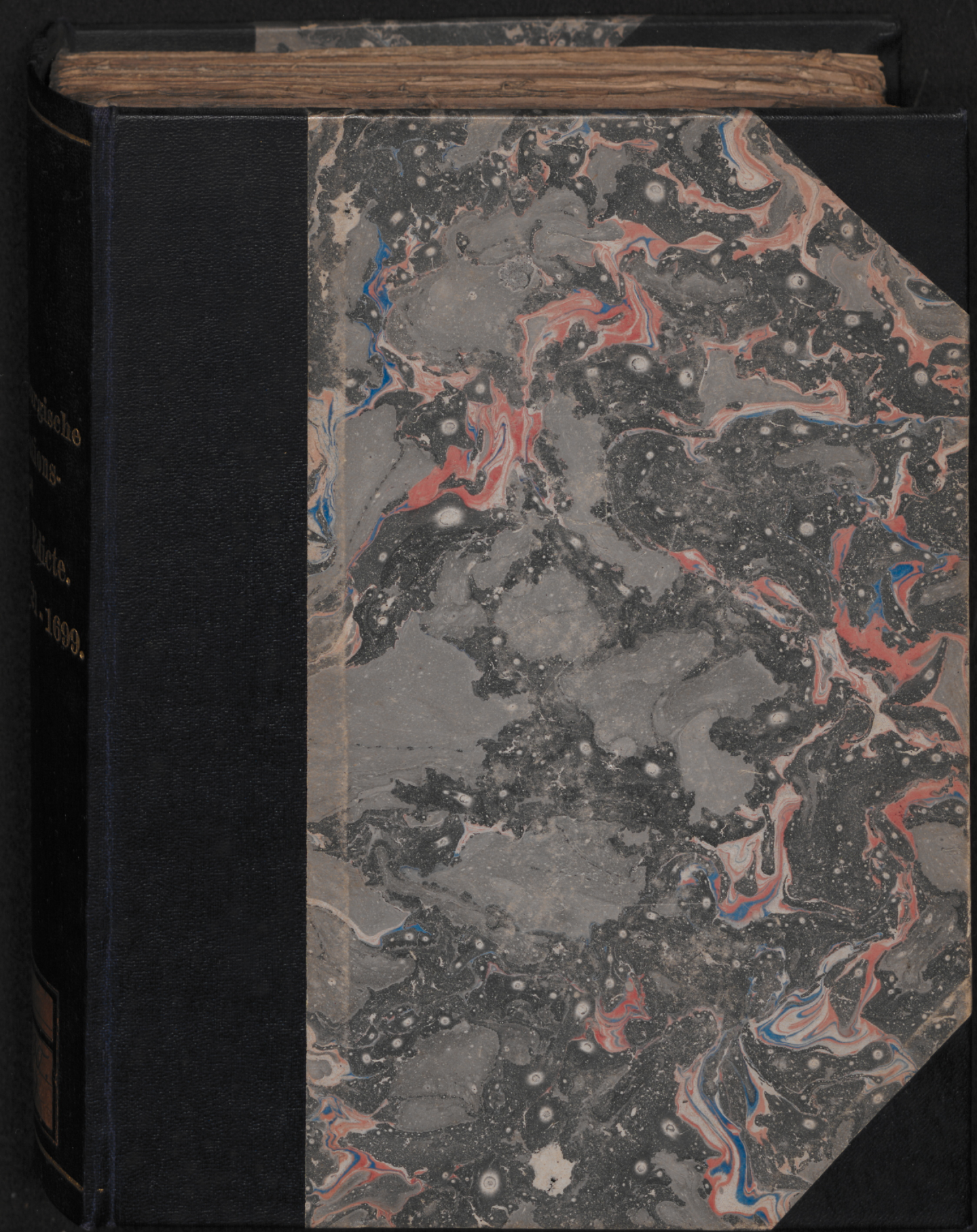
## **Contribution-Edict. Gegeben zu Schwerin/ Den 6. November. Anno 1697**

Schwerin: Schröder, 1697

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756279666>

Druck Freier  Zugang





gische  
ms.  
dite.  
1699.

*MK-6230. (1.)*

Gebunden bei  
RUD. FUCHS  
Hof- u. Univ.-Buchbind.  
ROSTOCK i/M.  
Friedr. Franzstr. 29





# CONTRIBUTION- EDICT.



Begeben zu Schwerin/

Den 6. November,

Anno 1697.



SCHWERIN/

Gedruckt bey sehl. Schröders Erben.

CONTRIBUTION.

EDICT.

Ergeben zu

Am 6. November

Anno 1627.



Gegeben zu  
1627



Von Gottes Gnaden/  
 Wir Friedrich Wilhelm/  
 Herzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden/  
 Schwerin und Rostock / auch Graff zu  
 Schwerin / der Lande Rostock und  
 Stargard Herr.

Wegen / nebst Entbietung Unserer gnädigsten Gruss  
 Ses / allen und jeden Unsern Haupt- und Ambt- Leuten/  
 Berwaltern / Küchenmeistern / auch denen von der Ritter-  
 schafft / Bürgermeistern / Richtern und Råthen in den Ståd-  
 ten / und sonst allen Unsern Untertanen und Landes-  
 Eingesessenen / Geist- und Weltlichen Standes /  
 hiemit zu wissen :

**D**ennach die Nothwendigkeit erfordert / daß von  
 E. E. Ritter- und Landschafft / wegen der Guar-  
 nisons- Fortifications- und Legations- Kosten /  
 auch Cammer- Zieher / und Fråulein- Steuer / auff dießmahl /  
 Zwey



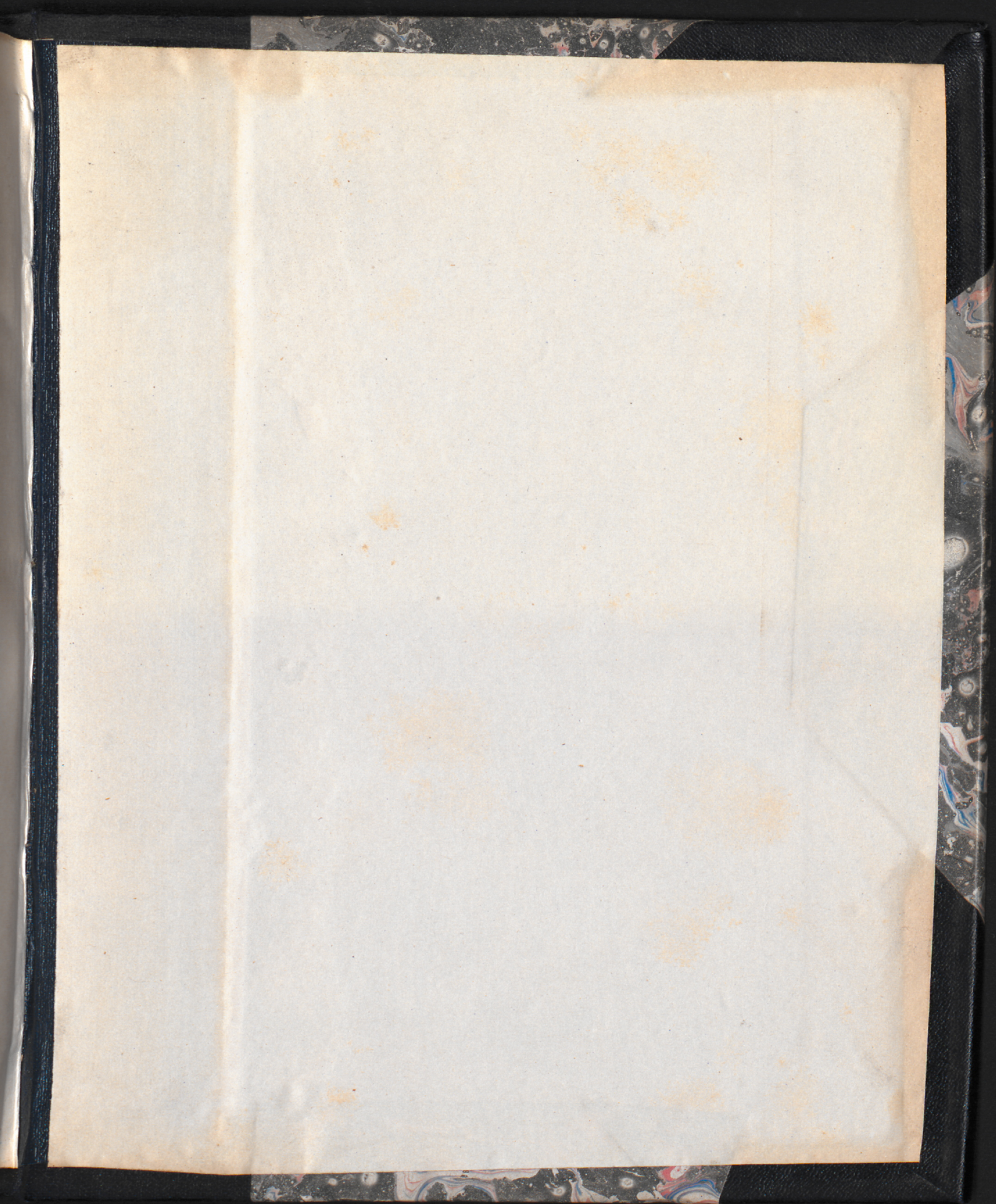
Zwey Drittel theil der verkündigten Contribution, vermöge publicirten Edicts von 27. Octobris dieses Jahres/for-  
derjambst zusammen gebracht/und anhero geliefert wer-  
de; So befehlen Wir E. E. Ritter und Landschaft hie-  
mit ernstlich und wollen/das Sie solche Contributions-  
Anlage gegen den 15. Decembr. anhero in grober Courant-  
Münze/wie bey Unser Renterey dieselbe gäng und gäblig/  
richtig machen und abführen/Solches auch bey Beemer-  
dung der Execucion nicht anders halten sollen. Wor-  
nach sich ein jeder zu achten/ und für Schaden und Ungele-  
genheit zu hüten hat. Urkundlich unter Unserm Fürstl.  
Insiegel. Und gegeben auff Unser Residentz und  
Bestung Schwerin den 6. Novembr.

Anno 1697.











## Von der Musfaht.

Die Ritter-Sitze / so nicht verpensioniert seyn /  
Wispel Parthimer Maaße hart Korn 3. Gulden 20.  
Wispel weiches Korn nach selbiger Maaße 1. Gulden

## Viehe-Schaz.

Insgemein in den Städten und Dörffern / v  
genthümern / imgleichen von den Adlichen Hö  
pertinentien, so verpensioniret seyn.

Vor ein Pferd / so über Jährig / 13.  $\text{fl.}$  / vor  
Kind-Viehe über-Jährig 13.  $\text{fl.}$  vor jedes Basel-Sch  
Basel bleibet / oder in die Mast getrieben 2.  $\text{fl.}$  S  
ckel außgenommen; vor Ziegen und Böcke 7.  $\text{fl.}$  6. S  
cken 3.  $\text{fl.}$  3. Pf. vor einen Stock-Tinnen 7.  $\text{fl.}$  vor je  
Hammel oder Lamb / ohne unterscheid / Gemenge / h  
ten-Viehe / nach oder über der Ordnung 3.  $\text{fl.}$

An den Orten / da in diesem Jahr Mast g  
vor jedes Schwein / so in die Mast gejaget worden.

Denn geben die von Adel / so ihre Güter selbst ac  
eigene Schaffe haben / und Kost-Knechte dabey halt  
fünfften Theil ihres eigenen Viehes / vor jedes Sch

Die Schäffer geben den Vieh-Schaz ande  
gleich / wie auch dero Knechte / die Hirten in Städ  
dem Lande.

Noch giebet ein Schäffer / so die Schäfferey  
ber voriges / von jedem hundert Schaffen 20.  $\text{fl.}$

Die Einlieger von ihrem Verdienste / Mannes  
Persohnen / jede 1. Gulden 18.  $\text{fl.}$

